

Oncidium sotoanum

Synonym *Onc. ornithorhynchum* und seine Hybriden



Oncidium war eine sehr große Orchideengattung. Inzwischen wurden einige Arten in neue Gattungen überführt, beispielsweise *Tolumnia* und *Psychopsis*. *Oncidium sotoanum* (Syn. *Onc. ornithorhynchum*) ist eine klein-, aber vielblütige Orchidee. Seine Heimat ist Mittelamerika, von Mexiko bis Costa Rica. Es wächst in Höhen von circa 1500 m ü. NN. Zur Namensgebung siehe *OrchideenZauber*-Heft 6-2011, #21, Seiten 28-33.

Kultur

Die verschiedenen *Oncidium*-Arten haben sehr unterschiedliche Bedürfnisse. Es gibt kühl, temperiert und warm zu haltende. *Oncidium sotoanum* braucht kühltemperierte Bedingungen. Eine Haltung bei 16 bis 20 °C im Sommer und Winter tagsüber, nachts genügen 10 bis 14 °C. Es braucht einen schattigen bis halbschattigen Platz.

Oben und unten:
Oncidium sotoanum (Syn.
Onc. ornithorhynchum).
Alle Fotos:
Heinz Enzmann



Während des Wachstums im Sommer wird viel gegossen, die Pflanze muss jedoch immer schnell abtrocknen. Bei zu trockener Luft kann gesprüht werden, sonst kommt es zum Ziehharmonikawuchs der Blätter. Im Winter wird weniger gegossen. Die feinen Wurzeln sind empfindlich und dürfen nicht ständig nass stehen.

Der Topf sollte mit einem Substrat gefüllt sein, das locker und luftig ist sowie eine gute Drainage hat. Auch aufgebunden, beispielsweise mit etwas Moos auf Kork, fühlt sich *Oncidium sotoanum* durchaus wohl.

Gedüngt wird nur mäßig. Im Frühling und Sommer können Sie alle zwei bis drei Wochen einen Orchideendünger nach Packungsangabe anwenden. Im Winter nach der Blüte dünge ich bis zum Frühling nicht mehr. Alle zwei bis drei Jahre muss die Pflanze umgetopft werden, aufgebunden kann sie ein paar Jahre länger am Block bleiben.